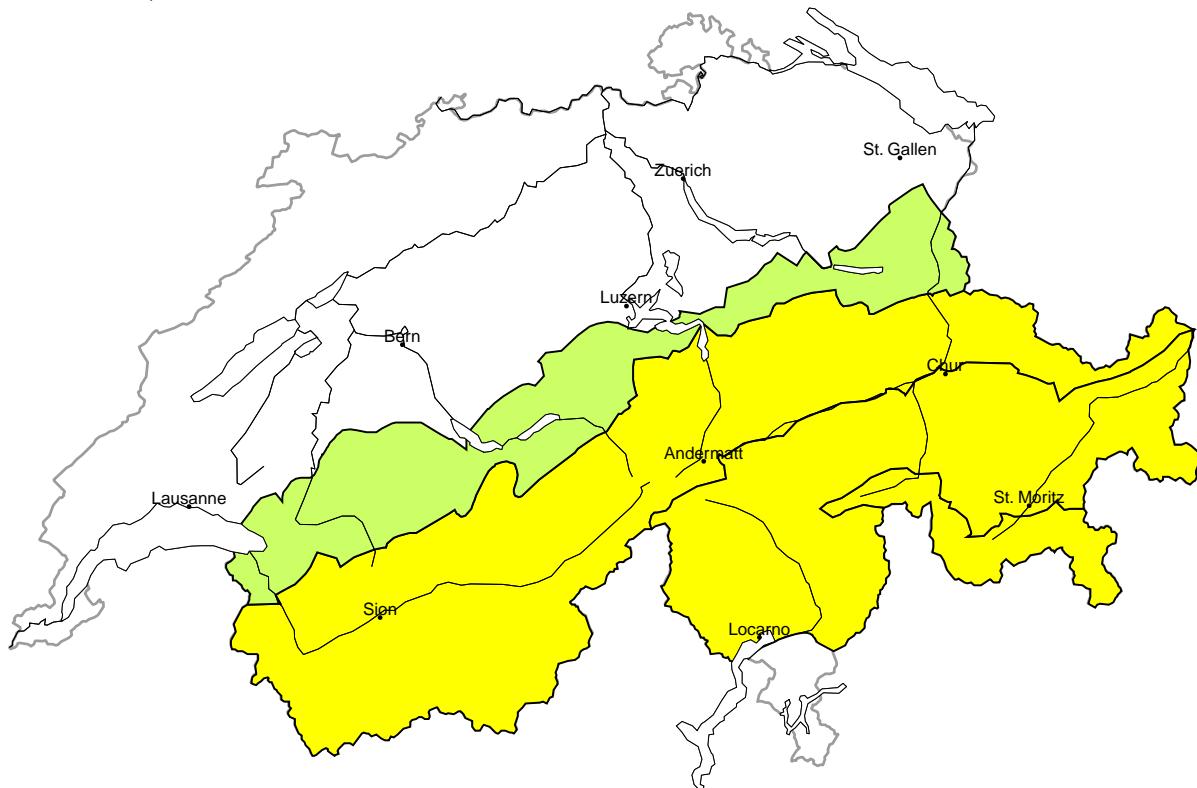


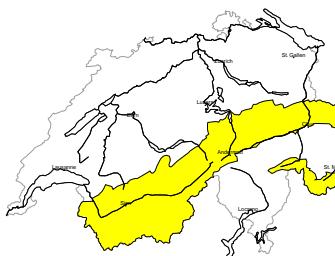
Lawinengefahr

Aktualisiert am 30.10.2025, 17:00



Gebiet A

Mässig (2=)



Triebsschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Triebsschneeeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden. Dies besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m. Lawinen können mittlere Grösse erreichen.

Zudem sind Gleitschneelawinen möglich, vor allem an steilen Sonnenhängen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



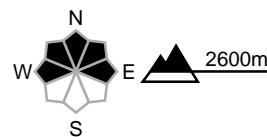
Gebiet B

Mässig (2-)



Triebsschnee

Gefahrenstellen

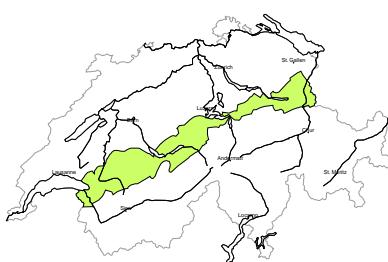


Gefahrenbeschrieb

Die Triebsschneeeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Zudem können vereinzelt Lawinen auch im Altschnee ausgelöst werden. Dies besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

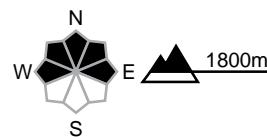
Gebiet C

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, vor allem an steilen Sonnenhängen.

Lawinen sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 30.10.2025, 17:00

Schneedecke

Mit Südwind und etwas Neuschnee entstanden in der Höhe teils störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Vereinzelt können Lawinen noch im Altschnee ausgelöst werden. Dies betrifft jene Hänge, an denen bereits vor den Niederschlägen der letzten Woche Schnee lag: an Nordhängen oberhalb von 2800 m und allgemein im Hochgebirge. An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, im Westen und Norden können diese mittlere Grösse erreichen.

Wetter Rückblick auf Donnerstag*

In der Nacht fiel verbreitet Niederschlag. Die Schneefallgrenze lag bei 2000 m. Tagsüber wurde es im Norden in den Bergen zunehmend sonnig, im Süden blieb es bewölkt.

Neuschnee

von Mittwochnachmittag bis Donnerstagmorgen oberhalb von 2500:

- westliches und nördliches Unterwallis, zentraler Alpensüdhang, Alpenhauptkamm vom Bergell bis ins Berninagebiet: 10 bis 20 cm
- sonst weniger oder trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +6 °C

Wind

- in der Nacht starker, in der Höhe teils stürmischer Südwind
- tagsüber schwacher bis mässiger Südwestwind

Wetter Prognose bis Freitag

Im Norden ist es trotz hohen Wolkenfeldern recht sonnig. Im Süden ist es meist bewölkt.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +9 °C im Norden und +6 °C im Süden

Wind

Südwind: oft schwach bis mässig, am Nachmittag in der Höhe teils stark

Tendenz

Am Samstag ist es im Norden am Morgen noch teils sonnig, im Tagesverlauf zunehmend bewölkt. Im Süden ist es stark bewölkt. Die Lawinengefahr nimmt ab.

Am Sonntag fällt verbreitet Niederschlag. Die Schneefallgrenze sinkt von 2600 m gegen 2200 m im Süden und 1800 m im Norden. Am meisten Niederschlag fällt voraussichtlich im Süden; die Mengen sind aber noch sehr unsicher. Die Lawinengefahr steigt an.